

Februar 2013 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5415



Ergebnisorientierter Energieleitplan - Städtebauliches Entwicklungskonzept abgesegnet

Wieder einmal hat es die Gemeinde Barbing geschafft, ein Pilotprojekt gefördert zu bekommen. Diesmal im Bereich Klimaschutz und Energiewende mit einem Förderbetrag von 50.600,00 Euro. Zusammen mit örtlichen Partnern aus Wirtschaft, Handwerk und Dienstleistung soll gemeinsam im Rahmen der Agenda-21-Bewegung konsequent am ergebnisorientierten Energieleitplan gearbeitet werden und dabei wieder vor allem die Bevölkerung aktiv eingebunden werden, wie Bürgermeister Albert Höchstetter im Rahmen der Gemeinderatssitzung betonte. Zusammen mit ausgebildeten Klimaschutzpaten, vielen Informations- und Sensibilisierungskampagnen will man Ergebnisse sammeln, wie Klimaschutz- und Energiewende in der Gemeinde Barbing funktionieren kann. Einstimmig abgesegnet hat das Gremium auch das städtebauliche Entwicklungskonzept, das Barbing in seiner Zentralität stärken soll.

Keine Statistik soll Grundlage des Energieleitplanes werden, sondern die Basis rein ergebnisorientiert sein, hob das Gemeindeoberhaupt hervor, als er die Gemeinderäte über die Kernpunkte und die weitere Vorgehensweise informierte. Nach einer erfolgreichen Fragebogenaktion, die zur Sensibilisierung des Themas diente, versuche man nun mit Wirtschaft, Handwerk und Dienstleister regionale Kreisläufe in Gang zu bringen. Zusammen mit der Wirtschaft werden die Ergebnisse der Bürgerbefragung diskutiert und die Zielvorstellungen ausgelotet. Vor allem die Meinung von Handwerkern, Dienstleistern, Bezirkskaminkehrern, Energieagentur oder Banken seien dabei wichtig, aber ebenso wichtig sei die Ausbildung von Klimaschutzpaten aus den Reihen der Agenda-21-Bewegung. Ein entsprechendes Angebot zur Ausbildung liege bereits von der Schule für Dorf- und Landentwicklung in Plankstetten vor und man werde einen Vertragsabschluss forcieren. Anhand von „Klimaschutztagen“ mit Wirtschaftsunternehmen, Handwerkern und Dienstleistern, entweder zentral in Barbing oder auch mehrere in den einzelnen Ortsteilen sollen Informationsquellen, aber auch Diskussionsforen für die Bürgerinnen und Bürger bieten. Ergebnisse sollen auch in einer Broschüre zusammengetragen werden, in der alle Interessierten adäquate Ansprechpartner finden, wenn es beispielsweise um regenerative Energien oder auch um die Dämmung eines Hauses geht.

Ein Internetauftritt mit vielen Informationen soll gleichfalls folgen. Geplant seien auch einige Exkursionen, um gute Beispiele und Anregungen für die Thematik zu sammeln. Die Familie Lederer hat bereits einen Solarpark zwischen Eltheim und Illkofen errichtet. Ein Teil davon werde den Bürgern über die Raiffeisenbank als Bürgersolaranlage zur Verfügung gestellt. Von Seiten der Gemeinde begrüße man das sehr, hob Bürgermeister Albert Höchstetter hervor, der mit Stolz berichtete, dass in der Gemeinde rund 40 Unternehmen auf dem Sektor Energie- und Klimaschutz tätig seien, mit denen man in absehbarer Zeit in Kontakt treten werde um die geplanten Kampag-

nen umzusetzen. Das Programm werde sich über die nächsten zwei Jahre hinziehen und die Gemeinde Barbing werde hierzu rund 60.000,00 Euro investieren. Zur Freude des Bürgermeisters liegt bereits der Förderbescheid von 50.600,00 Euro vor, den Umweltminister Marcel Huber schon einmal als symbolischen Scheck überreichte. Gemeinderat Karl-Heinz Till forderte klar zu stellen, dass die Solaranlage ein rein privates Unternehmen sei und nicht die Gemeinde den Solarpark errichtet habe und keine kommunalen Steuermittel hierfür fließen. Nach einer endgültigen Abstimmung mit dem Umweltministerium werde der Energieleitplan erneut auf die Tagesordnung gesetzt um einen Beschluss zu fassen, wenn es zur Auftragsvergabe an die Schule für Dorf- und Landentwicklung komme. Nachdem bereits in vorherigen Sitzungen das Städtebauliche Entwicklungskonzept besprochen wurde, hatte das Gemeinderatsgremium den Entwurf in seiner jetzigen Fassung zu beschließen, damit dieser im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ausgelegt werden könne. Wie Bürgermeister Albert Höchstetter erinnerte, habe man zusammen mit den Planern und in vielen Dialogen mit Bürgerinnen und Bürgern in den Bürgerversammlungen, Workshops im Rahmen der Agenda-21-Arbeit das Entwicklungskonzept erarbeitet. Dabei wurde vor allem der Schwerpunkt um den Bereich der Kirche gelegt, die man in den vergangenen Jahren mit Unterstützung von Geldern des Freistaates abschließen konnte. Die nächste Maßnahme liege vor allem im Kernbereich der Gemeinde Barbing, um ein Zentrum zu entwickeln, das letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern der gesamten Gemeinde diene.

Die Regensburger-, Straubinger und Neutraublinger Straße gelte es dabei als Einheit und als wirtschaftliches Zentrum zu entwickeln. Dies sei jedoch erst der zweite Abschnitt. Der Kernaufgabe der man sich erst stellen wolle, sei das Umfeld des Rathauses, hierzu plane man einen städtebaulichen Wettbewerb, der mit der Regierung bereits abgestimmt wurde. Auch die Vernetzung des Bereichs der Schule sowie die Neugestaltung des nördlichen Zugangs, als auch die energetische Sanierung der Bereiche Frühlingsstraße und „alte“ Margaretstraße mit Entsiegelung der Flächen im öffentlichen als auch Privatbereich stellen eine Herausforderung dar, die man in einem Dialog mit der Bürgerschaft über die Zukunftswerkstatt und letztlich über Planungsbüros in den Griff bekommen wolle. Wie das Gemeindeoberhaupt betonte, solle das städtebauliche Entwicklungskonzept nicht als Eingriff in Privateigentum gesehen werden, sondern als Chance der Weiterentwicklung, um Barbing mit seiner Zentralität zu stärken. Einstimmig votierte das Gremium für das Städtebauliche Entwicklungskonzept.

Auch die Bestätigung der beiden Illkofener Kommandanten Anton Pfeiffer und Robert Jans erfolgte einstimmig.

Damit Kämmerer Martin Eicher seine finanziellen Mittel für den Haushalt 2013 verplanen kann, notierte Bürgermeister Albert

Wichtige Informationen in und um Barbing

● ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

● AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

● Alle Tickets des RVV sind im Rathaus, Zimmer 2, erhältlich.

● Es wurde vom Fotostudio Schwarz ein Passbildautomat im Rathaus, Zimmer 2, aufgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit Ihre biometrischen Passbilder für Ausweise, Pässe und Führerscheine direkt im Rathaus zu fertigen. Für einen Preis von 10,- Euro erhalten Sie 4 biometrische Passbilder, die Sie für alle offiziellen Ausweisdokumente nutzen können. Der Automat steht während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Benutzung bereit.

● Ab sofort können Sie einen Ordner der Regensburger Burgensteige in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 2) einsehen, bzw. ausleihen. Hierbei handelt es sich um einen „didaktischen Fahrplan“ zu den Burgen im Landkreis und zum Thema Mittelalter. Darüber hinaus ermöglicht der Ordner Tipps zur Zielgruppenbearbeitung oder zur Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Burgen.

● Die Gemeinde Barbing bittet alle Grundstückseigentümer Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, welche in öffentlichen Verkehrsflächen hineinragen, zurückzuschneiden.

● SICHERUNG DER GEHBAHNEN IM WINTER / RÄUM- UND STREUDIENST

Die Gemeinde Barbing bittet alle Anwohner beim Parken ihrer Autos auf den Straßen darauf zu achten, dass im Winter der Räum- und Streudienst ungehindert die Straßenzüge passieren kann. In den letzten Winterperioden kam es oft zu Fällen, dass Räum- und Streufahrzeuge durch parkende Autos Straßen nicht befahren oder an parkende Autos nicht vorbeifahren konnten. Wir bitten um Beachtung. Die Anwohner (Vorder- und Hinterlieger) haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

● ERRICHTUNG VON WINTERGÄRTEN, TERRASSENÜBERDACHUNGEN, GARTENHÄUSERN SOWIE UMBAUTEN; HIER: MELDUNG UND KONTROLLE

Die Gemeinde Barbing weist darauf hin, dass die Errichtung von

Wintergärten, Terrassenüberdachungen, das Aufstellen von Gartenhäusern bzw. Carports und Garagen sowie der Um- bzw. Ausbau von Häusern teilweise baugenehmigungspflichtig ist. Bitte klären Sie die genaue Bauabwicklung rechtzeitig vor Baubeginn mit Herrn Geser per E-Mail an thomas.geser@barbing.de oder telefonisch unter Tel. 09401-9229-12 ab. Nach Beendigung des Bauvorhabens ist dessen Fertigstellung der Gemeinde Barbing sowie dem Landratsamt Regensburg anzuzeigen. Weiter weisen wir darauf hin, dass die Errichtung von Wintergärten (auch „kalten“ Wintergärten) sowie Geschossflächenenergieerweiterungen beitragspflichtig sind. Die Gemeinde wird in den nächsten Wochen stichprobenartige Kontrollen durchführen. Wir bitten um Beachtung.

● FREILAUFENDE HUNDE

Bitte beachten Sie, dass die Spielplätze und Grünanlagen der Gemeinde sowie die Felder der Landwirte keine Hundetoiletten sind! Wir weisen auch auf die in der Gemeinde Barbing geltende Hundeverordnung mit geltender Anleinplicht für Vierbeiner über 50 cm Schulterhöhe hin.

● MIKROZENSUS 2013

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

● HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 14.03.2013**
 Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

● BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 14.03.13, 11.04.13, 13.06.13, 11.07.13

● **RESTMÜLLTONNE:** 04.03., 18.03., 02.04., 15.04.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 07.03., 06.04., 08.05., 11.06.
 für Sarching 04.03., 08.04., 06.05., 10.06.

UMWELTMOBIL:

22.03. 14.00-17.00 Uhr, BARBING, Wertstoffhof
 04.05. 09.00-12.00 Uhr, MINTRACHING, Wertstoffhof
 11.05. 08.00-12.00 Uhr, OBERTRAUBLING, Wertstoffhof
 22.06. 08.00-12.00 Uhr, DONAUSTAUF, Wertstoffhof

ALTREIFEN: Do., 11.04.2013

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 28.03. (Nr. 03/13)

Annahmeschluss Donnerstag, 14.03. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN !

NOTFALLMAPPE

Jeder von uns kann plötzlich -durch Krankheit oder Unfall- auf Hilfe angewiesen sein. Die Servicestelle für Senioren im Landkreis Regensburg hat deshalb eine Notfallmappe erstellt. Darin enthalten sind Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Ebenso kann man hier wichtige Angaben über Versicherungen, zur Altersvorsorge und zum Nachlass festhalten. Die Notfallmappe erhalten Sie im Rathaus.

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 6. März: Kreuzweg in Irl um 14.30 Uhr, anschließend Einkehr im Hotel Held. Der Bus fährt um 14.15 Uhr ab Rathaus, anschließend Barbing-West.

Mittwoch, 27. März: Kaffeenachmittag mit Angebot für Senioren im Cafe Kelli.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 11. März: Seniorennachmittag um 14 Uhr im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN / AUBURG / ALTACH

Freitag, 22. März: um 14.30 Uhr Stammtisch im Pfarrheim Illkofen.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 7. März: Treffen der Senioren um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **Mittwoch, 13. März** wird der Film **Les Misérables** gezeigt. Die Zuschauer werden mit auf eine emotionale Reise ins revolutionäre Frankreich des 19. Jahrhunderts genommen.

In den Hauptrollen spielen: Hugh Jackmann und Russell Crowe,

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck.

Anmeldung, wenn möglich, bitte im Regina Filmtheater, Holzgartenstr. 22, Tel. 0941/41625

Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Für die Gemeinde Barbing:
Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

Für die Senioren-Arbeitskreise:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Höchstetter die Themenfelder der Investitionsmaßnahmen, die zum Teil bereits begonnen oder bereits beschlossen wurden. Neben Kinderkrippe und Kinderhort sowie dem städtebaulichen Entwicklungskonzept folgt auch die Fertigstellung des Sportplatzes in Barbing. Im Rahmen der Energiewende soll das Feuerwehrgerätehaus in Sarching und das Haus der Vereine in Sarching mit einer neuen Heizung ausgestattet werden. Während man in Friesheim die Dorferneuerung abschließt, soll sie in Illkofen beginnen. Auch die Kanalsanierung von Illkofen bis Auburg, die mit rund 100.000,00 Euro zu Buche schlägt, soll in das Investitionsprogramm aufgenommen werden. Vorantreiben will man auch mit Hilfe des neuen Förderprogramms den Ausbau der Breitbandversorgung. Ferner soll auch der Flächennutzungsplan zum Abschluss gebracht werden, als auch die Bebauungsplangeschichte in Barbing. Denn wie Bürgermeister Albert Höchstetter berichtete, warte die Bürgerschaft geradezu auf Bauland. Auch wenn man alles notiert habe, so werde es doch von der Finanzsituation abhängen, was umgesetzt werden könne. Neben dem Klimaschutz- und Energieleitplan sowie dem Städtebaulichen Entwicklungsplan, den Vorschlägen zum Haushalt, hatte das Gemeinderatsgremium 14 Tagesordnungspunkte abzuhandeln, die sich nur auf Bauanträge, Anträge auf isolierte Befreiung oder Bauvoranfragen bezogen. Hier herrschte allgemeine Einstimmigkeit, sei es zur Ablehnung der Firma Schwarz, die beabsichtigte, in Barbing eine Plakatwerbetafel zu errichten oder auch zur Befürwortung, wie beispielsweise der Bauvoranfrage von Albert G., der beabsich-

tigt seinen Milchviehbetrieb mit Fahrtilos, Güllegruben, Jungviehstall und Milchviehstall mit je 200 Tieren, sowie Kälberstall, Melkgebäude mit Abkalbeboxen und Separationsbereich, Bergellern, Wohnhäuser für Betriebsleiter und Altenteiler in Eltheim von der Ortsmitte rund 500 Meter nach Ortsende zu verlagern. Landwirtschaft im Außenbereich sei privilegiert, hob Bürgermeister Albert Höchstetter hervor und nannte die Verlagerung einen Fortschritt. Die Gemeinderäte waren derselben Meinung und standen der Bauvoranfrage positiv gegenüber. Zur Freude von Bürgermeister Albert Höchstetter habe die jetzige Fassung des Landesentwicklungsprogramms, die von Seiten des Wirtschaftsministeriums nun vorliege für Barbing eine entscheidende Verbesserung erfahren, nachdem man Barbing, Pettendorf und Sinzing aus dem Stadtumlandbereich herausgenommen hatte. Die Stellungnahme von Barbing wurde berücksichtigt und im aktuellen Entwurf, der wohl als Gesetz beschlossen wird, sei Barbing wieder dabei. Dies sei besonders wichtig für die Entwicklung, merkte Höchstetter an, um die gesamte Gemeinde im Zentrum zu entwickeln. Vor allem die Zulässigkeit von Einzelhandelsverkaufsflächen sei über den Landesentwicklungsplan geregelt. Vor allem wenn man einem Verdichtungsraum zugeordnet sei, habe man andere Möglichkeiten und Chancen weitere Geschäfte im Nahversorgungsbe- reich anzusiedeln. Gerade Barbing arbeite derzeit sehr intensiv daran, um für die Menschen des Ortes das Angebot zu verbessern, damit Einkäufe direkt in Barbing erledigt werden können. Bericht: Christine Kroschinski

Ilse Aigners Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Barbing

Bundestagsabgeordneter und CSU-Kreisvorsitzender Peter Aumer lud zum CSU Neujahrsempfang in den Rathaussaal Barbing. Namhafte Politiker und Persönlichkeiten aus der Region waren gekommen. Als Gastrednerin nahm auch Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Ilse Aigner die Einladung an.



Zur Freude von Barbings Bürgermeister und Oberpfälzer Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetages Albert Höchstetter, seinen Stellvertretern Elisabeth Regensburger und Hans Thiel sowie den örtlichen Gemeinderäten und CSU-Ortsvorsitzenden, der beiden Landtagsabgeordneten Sylvia Stierstorfer und Philipp Graf von und zu Lerchenfeld und ferner als Gastgeber die CSU-Kreisvorschaft mit MdB Peter Aumer und Thomas Gabler verewigte sich Ilse Aigner im Goldenen Buch der Gemeinde Barbing.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Schulamtsdirektorin Beate Spitzer verabschiedet

Kürzlich wurde die scheidende Schulamtsdirektorin Beate Spitzer an der Johann-Michael-Sailer-Grundschule Barbing mit Hochachtung und Dankbarkeit verabschiedet. 15 Jahre lang war sie im Rahmen ihrer Aufgaben unter anderem für die Belange der Grundschule Barbing zuständig; Sie war Ansprechpartnerin in allen Angelegenheiten, hatte die Dienst- und Fachaufsicht über die Lehrkräfte und wies auch

diese der Grundschule Barbing zu. „Sie hatten immer das Wohl der Schulkinder im Blick“, lobte Rektor Appl in seiner Laudatio und hob Spitzers didaktische und pädagogische Kompetenz hervor, bevor er sich bei ihr für die jahrelange, hervorragende Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß bedankte.



Im Namen der Gemeinde Barbing dankte Bürgermeister Albert Höchstetter der scheidenden Schulamtsdirektorin für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihr ein kleines Geschenk, ehe sich auch die Barbinger Schulkinder mit dem Schulchor singend von Beate Spitzer verabschiedeten.

Foto: Geser

80. Geburtstag von Dr. Ilse Kammerbauer

Frau Dr. Kammerbauer wurde am 01. Februar 1933 in Dingolfing in Niederbayern geboren und wuchs dort zusammen mit 6 Geschwistern auf. Ihr Berufswunsch, Lehrerin zu werden, führte sie nach München. Wegen einer schweren Erkrankung musste sie jedoch die Ausbildung abbrechen. Von ihrem 20. Bis zum 30. Lebensjahr leistete sie am Landratsamt in Dingolfing Dienst als Chefsekretärin des Landrats und Protokollführerin im Kreistag. Ehrenamtlich aktiv war sie im Kirchenchor und der Liedertafel, in der katholischen Jugendarbeit in Pfarrei und Dekanat, im Kreisjugendring und im Kreisjugendwohlfahrtsausschuss. Dann ging sie ihren ersehnten Weg konsequent weiter. Sie studierte von 1963 bis 1966 in Regensburg an der pädagogischen Hochschule und war in den folgenden Jahren Lehrerin an der St. Klara- und der Konradschule in Regensburg. Bis heu-

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



te sind die Verbindungen zu ihren Schülerinnen und Schülern lebendig geblieben. 1968 holte die Lehrerin Ilse Kammerbauer ihre Mutter nach Regensburg und zog mit ihr 1971 nach Barbing. Die Mutter führte den Haushalt und erlaubte so, dass die Tochter sich zunächst neben der Schule wieder einem Studium an der Universität Regensburg zuwenden konnte. 1975 wechselte Sie hauptamtlich zur Universität Regensburg als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin für Didaktik der Sozialkunde und der Arbeitslehre und war dort bis zu ihrer Ruhestandsversetzung tätig. Ihr zweites Studium hat sie 1980 mit der Promotion zum Doktor der Philosophie in den Fächern politische Wissenschaft und Geschichte abgeschlossen. Nach ihrer Pensionierung durchforschte sie die Akten des Bischöflichen Zentralarchivs Regensburg nach der Geschichte der Pfarrei Barbing und legte diese in der 1999 herausgegebenen Broschüre „Pfarrei Barbing – Vergangenheit und Gegenwart“ nieder.



In den letzten Jahren beschäftigte sich Frau Dr. Kammerbauer intensiv – allerdings unterbrochen durch längere Zeiten einer schweren Erkrankung – mit der Erforschung der authentischen Geschichte des Schlosses und des Dorfes Barbing im späten Mittelalter und der Zeit bis 1900 und durchforstete dafür sämtliche verfügbaren Archive. Die Broschüre mit dem Titel „Vom alten Schlößl bis zum Rathaus“ ist fast pünktlich zu ihrem Geburtstag in Druck gegeben worden. Frau Dr. Kammerbauer widmet sie allen Bürgerinnen und Bürgern von Barbing als Zeichen der Verbundenheit mit ihrer jetzigen Heimat. Herr Bürgermeister Höchstetter dankte ihr für die historische Aufbereitung der Geschichte Barbings und betrachtet das Werk als Geschenk von Frau Dr. Kammerbauer an die Bürgerinnen und Bürger von Barbing.

Bericht: Frau Dr. Kammerbauer, Foto: Gemeinde

Minister Dr. Marcel Huber übergibt Scheck an Gemeinde Barbing

Unter dem Motto „Lebensministerium vor Ort“ besuchte Dr. Marcel Huber den Landkreis Regensburg. Hierbei hob Huber besonders die Gemeinde Barbing als „beispielgebend“ hervor. „Es geht darum, die Bevölkerung mitzunehmen, und hier setzt die Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Höchstetter Maßstäbe“. Höchstetter erklärte, dass die Gemeinde den Eigeneinsatz der Bürger fördere. Es werden 25 Energiepaten geschult, welche als „Multiplikator“ die Bürgerinnen und Bürger für den Klimaschutz und die Energiewende sensibilisieren sollen. Hier setzt man auf Information, Weiterbildung und Vernetzung.



Gerade auch wegen der vorgehenden Maßnahmen wurde die Gemeinde Barbing schon 2011 mit dem Gütesiegel „Nachhaltige Bürgerkommune“ ausgezeichnet. Höchstetter erklärte, dass die Gemeinde Barbing den Eigeneinsatz der Bürger fördere, „mit einem System, das in die Kindergärten und Schulen gebracht wird, an öffentliche Veranstaltungen gekoppelt oder mit Internetauftritten begleitet wird. Für ihn ist außerdem wichtig, Handwerker und Dienstleister als Partner der Bürger zu gewinnen, auch um eine Eigendynamik weiter am Laufen zu halten und die Fachleute mit einzubinden.“ 2012 wurde im Gemeindegebiet ein öffentlicher Solarpark installiert, welcher natürlich Geld kostet. Umso mehr freut es Höchstetter, von Staatsminister Dr. Marcel Huber einen symbolischen Scheck in Höhe von 50.600,00 Euro überreicht zu bekommen. „Mit diesem wird das innovative Barbinger Projekt gefördert, mit welchem die Bürgerinnen und Bürger an der Energiewende beteiligt und so für die Themen Klimaschutz und Energiewende gewonnen werden“, so die offizielle Begründung des Staatsministers für Umwelt und Gesundheit.

IMMOBILIENMARKT

Wohnungsverkauf in Sarching

3 ZKB, Speis, großer Kellerraum, Waschküche im Keller, Teilmansarde, Garten inkl. Geräteschuppen, Carport zzgl. 3 weitere Autostellplätze.

Ab sofort anzubieten!

**E-Mail: rapunzel006@web.de
oder TEL. (0 94 03) 955 811**

Spende an Strohalm und für Hilfsbedürftige der Gemeinde überreicht

1360 Euro übergaben die Barbinger Vereine an Bürgermeister Albert Höchstetter und Gertraud Oppowa, eine Barbingerin, die sich seit Jahren ehrenamtlich im Strohalm e.V. in Regensburg, engagiert. Das Geld war beim Adventsfenster der Vereine zusammengekommen. Es ist schon zur Tradition geworden, dass man im Gemeindebereich Barbing beim Adventsfenster der Vereine auch an die Menschen denkt, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Bürgermeister Albert Höchstetter lobte das großartige Engagement der Vereine.



Auch viele Bürger der Gemeinde Barbing treffen in der Notkantine des Strohalm e.V. aus Regensburg auf und sehen die Hilfseinrichtung als wirklichen rettenden Strohalm. Natürlich waren die Vorstände der Vereine von Frauenbund, Jugendblaskapelle, Schützenverein, Feuerwehr, Männerchor und Sportverein gekommen, um die Summe zu überreichen. 500 Euro konnte Gertraud Oppowa für den Stroh-

halm entgegennehmen und dankte im Namen des Vorsitzenden Josef Troidl für die Unterstützung, auch in Form der Sachspende, die bereits im Dezember in Form von Knacker, Glühwein und Semmeln dem Strohalm zufloss. Für die in Not geratenen Bürger des Gemeindebereichs bleiben 810 Euro vor Ort. Hierfür sagte Bürgermeister Albert Höchstetter ein Herzliches Vergelt's Gott.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Grundschüler übergaben Spende

Schülerinnen und Schüler der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing übergaben eine Spende von 1101,74 Euro an den Theologen Dr. Thomas Rigl, der seit fast 12 Jahren im bischöflichen Ordinariat beschäftigt ist und sich privat ehrenamtlich für Kinder in Kambodscha engagiert. Durch sein großartiges Engagement konnte in Samroang in der Provinz Siem Reap eine Grundschule gebaut werden.



Die Barbinger Schülerinnen und Schüler sorgten mit ihrer Nikolausspende nun dafür, dass im Jahr 2013 die Schulspeisung gesichert ist. Drei Mal die Woche gibt es für die rund 100 kambodschanischen Altersgenossen Mittagessen.

Als Dank brachte er den Schülerinnen und Schülern ein Kreuz aus der Jesuitenmission mit. Das besonde-

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen

Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke

Flugzeug- und Bootsausstattungen

Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel

Polsterarbeiten · Polsterreparaturen

Cabriooverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Aus dem Standesamtregister Februar 2013

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 08.02. Pisarevski Viktoria
und Wycisk Adrian

Sterbefälle

am 04.02. Schwarz Ida, Auburg

am 13.02. Krichbaum Franz, Eltheim

re hierbei, Jesus am Kreuz hat ein kürzeres Bein und steht symbolisch für die vielen Minenopfer in diesem Land. Für die katholische Kirche und vor allem für den Jesuitenorden in Kambodscha ist das sehr charakteristische und spiegelt die dortige Tätigkeit der Kirche wider. Der solidarische Jesus mit den Ärmsten und den vielen Verletzten und Behinderten, berichtet Dr. Thomas Rigl, der sich von Herzen für die Großzügigkeit der Barbinger Kinder bedankte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

1000 Euro für Förderverein - Jubilar Willi Etz verzichtete auf Geschenke

Willi Etz, rühriger Barbinger und Ehrenvorstand des TV Barbing wünschte sich zu seinem 75. Geburtstag lieber Spenden für den Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule anstatt Geschenke.



Nun konnte er einen Betrag von 1000 Euro übergeben, den die Vorsitzende des Fördervereins der Barbinger Grundschule Margina Goß und Rektor Karl Appl dankend in Empfang nahmen. Die Schülerinnen und Schüler, die letztlich alle von der Summe profitieren, bedankten sich mit Liedern bei Willi Etz.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

„Entenland“ hielt Einzug im Kindergarten

Dank der Familie Dakas, Inhaber des griechischen Restaurants Irodion in Barbing und Alexander Karl, Mitglied des „Auf A Wort Organisationsteams“ konnte das Spiel „Entenland“ Einzug im Barbinger Kindergarten halten. Kita-Leiterin Edith Wellner war hellauf begeistert angesichts der unvorhergesehenen Unterstützung. Anna und Vasili Dakas wurden

jüngst Eltern von Zwillingen und wollten gerne den Barbinger Kindergarten unterstützen. Die Mitglieder des Organisationsteams der „Auf A Wort STS Coverband“, die ein Konzert in Irl gaben, ließen sich sofort begeistern, sich der Spende anzuschließen.



300 Euro spendeten die Zwillingeltern und 200 Euro das Organisationsteam.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kinderfasching in Barbing

Federführend schwingen die Barbinger Donaumöwe-Schützen und die Jugendblaskapelle Barbing mit den Vorsitzenden Brigitte Betz und Robert Ziegler das organisatorische Zepter beim Kinderfasching in der Rathausgaststätte. Ein DJ und Animator ließ mit seinem Team keine Langeweile aufkommen. Die Kinder zwischen drei und zwölf Jahren genossen es den Saal bei vielen Spielen und Tänzen in Beschlag zu nehmen. Auch viele Eltern waren in aufregende Kostüme geschlüpft und feierten kräftig mit.



Für ein besonderes Highlight sorgten die Faschingsfreunde Friesheim, die mit ihrem Motto „Reise in die unendlichen Weiten des Universums – Das Fieber schlägt zurück“ den Saal zum Brodeln brachten. Nicht nur die Bambinis der Faschingsfreunde sondern auch die beiden Kinder- und Jugendtanzgruppen und nicht zuletzt der fulminante und professionelle Auftritt der Showtanzgruppe begeisterten die Gäste.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt GmbH



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Männerchor wählte und ehrte

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Barbinger Männerchors, zu der Vorsitzender Hans Wolf neben den aktiven und inaktiven Mitgliedern, auch die Ehrenmitglieder, Vorstände der örtlichen Vereine sowie einige Gemeinderäte und Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger aufs herzlichste Willkommen heißen konnte.

Leider musste auch diese Jahreshauptversammlung mit einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder eingeleitet werden. Neben den Mitgliedern Johann Kaiser und Max Himmelstoß musste man im vergangenen Jahr auch von zweitem Vorstand und Sangesbruder Rudi Schiekofer Abschied nehmen. In seinem Rechenschaftsbericht zog Wolf dann ein kurzes Resümee über die vielfältigen Aktivitäten des gesellschaftlichen Lebens des Chores. Höhepunkte waren dabei die musikalische Umrahmung des Friedensgebetes auf dem Adlersberg, die Maiandacht in Unterheising, das Marienkonzert in Friesheim, die Bezirksmaiandacht des MMC in Irl, das Brunnenfest der Gemeinde, das Benefizkonzert im Rathausaal, die musikalische Umrahmung der Neujahrsbegegnung und des adventlichen Seniorennachmittags sowie

das weihnachtliche Benefizkonzert, zudem Brigitte Böhm aus Geisling geladen hatte. Doch auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz beim traditionellen Schlachtfest, der Vaternachmittag, dem Vereinsausflug nach Kulmbach oder der Nikolausfeier des Männerchors, hob Hans Wolf hervor. Einzig das traditionelle Weinfest ließ man in diesem Jahr ausfallen. „Wir können nicht ein paar Tage nachdem



der zweite Vorstand verstorben ist, ein Fest feiern“, so der Vorsitzende, der reihum für diese Entscheidung wohlwollendes Nicken erntete. Leider sei auch die Zahl der Aktiven von 22 auf 18 gesunken, bedauerte der Vorstand. Zusammen mit den

Großzügige ca. 100 m² Bürofläche im Gewerbegebiet Unterheising

Die Vermietfläche ist derzeit in 2 Räume aufgeteilt und befindet sich in einem modernen Betriebsgebäude und hat eine Vielzahl von Parkplätzen am Objekt. Sie kann sofort bezogen werden.

€ 700,-

Sofort beziehbares ca. 500 m² Gewerbegrundstück in Barbing

Das eingezäunte Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe zur B 8 und A 3. Bei Bedarf kann ein Büro- und ein WC-Container zur Verfügung gestellt werden.

€ 500,-

Weitere Gewerbeobjekte, auf Anfrage

Gerne verkaufen oder vermieten wir Ihre Immobilie.

TRUMMER IMMOBILIEN AG
0941 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Auszeit-Einswerden

Wellnessmassagen



**ENTSPANNUNG PUR -
GENUSS PUR**

**Verschiedene Wellnessmassagen
um Ihr Wohlbefinden zu steigern.**

Michaela Strelau · Ernst-Lang-Str. 1
93083 Niedertraubling · Tel. 0 94 01 - 53 76 65
Mobil 01 75 - 2 51 02 06 · www.auszeit-einswerden.de

„Eine gute Mischung“

VR-Qualitätsberatung erleben! Strukturieren Sie mit uns gemeinsam Ihr Vermögen, wir haben besondere „Schmankerl“ für Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



www.rb-os.de

Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG



Passiven zähle der Männerchor insgesamt 55 Mitglieder. Wolf dankte der Vorstandschaft und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, den Ehefrauen, den Unterstützern und Gönnern des Vereins, allen voran Bürgermeister Albert Höchstetter und seinen Gemeinderäten sowie nicht zuletzt Chorleiter Thomas Spreiter, der durch seine herzliche Beharrlichkeit den Männerchor zu Höchstleistungen motivierte. Auch den „Vier Tenören“ dankte Wolf, die zusammen mit Roland Ganzer auf der Zither, so manchen Seniorennachmittag verschönerten. Viel Lob gab es für die Sangesbrüder auch von Chorleiter Thomas Spreiter, der jedoch hervorhob, dass man zwei bis drei Stimmen mehr sehr gut vertragen könnte. In Zukunft setze man auch vermehrt auf Klavierbegleitung, schickte der Chorleiter voraus. Ferner werde man insbesondere für Benefizkonzerte vermehrt andere Chöre oder Musikgruppen ins Boot holen, so Spreiter. Schriftführer Manfred Fuxen erinnerte in seinem Bericht an die letzte Jahreshauptversammlung und Kassier Thomas Röhl traf den Kassenbericht vor. Die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft war nur noch reine Formsache, ehe man sich den Neuwahlen widmete. Die Mitglieder schenkten Hans Wolf einstimmig, erneut ihr Vertrauen als ersten Vorstand. Ihm zur Seite als sein Stellvertreter steht künftig Manfred Fuxen. Das Amt des Schriftführers bekleidet künftig Thomas Röhl und die Kasse verwaltet in Zukunft Werner Schindwein. Als Notenwart fungiert weiterhin Helmut Kralitschek. Als Beisitzer und „Vergnügungswart“ bleibt der Vorstandschaft auch Ludwig Putz erhalten.

Kein bisschen Amtsmüde sind auch die beiden Kassenprüfer Alfred Graßl und Josef Mayrhofer, die ebenfalls einstimmig bestätigt wurden, ebenso wie Chorleiter Thomas Spreiter. Mit „Alle Ehre und Respekt“, zitierte Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger Josef Fendl und überbrachte die Grüße der Gemeinde. „Der Männerchor Barbing ist von den Veranstaltungen in und um Barbing nicht

mehr wegzudenken.“ Es stecke sehr viel Arbeit und Engagement dahinter“, lobte Regensburger.

Für die 25-jährige Mitgliedschaft ehrte man Wilhelm Etz, Helmut Kralitschek, Alfred Graßl, Josef Mayrhofer, Reinhard Baumer, Wilhelm Oppowa, Herbert Judenmann, Werner Schindwein und Ludwig Putz. Walter Solleder und Max Gänger, ebenfalls seit 25 Jahren Mitglieder des Männerchors wird ihre Ehrung nachgereicht.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

IMMOBILIENMARKT

Junge Familie aus Barbing sucht ein freistehendes Einfamilienhaus zum Kaufen oder entsprechendes Baugrundstück. Bitte keine Maklerangebote.

TEL: (01 72) 9 51 01 19

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser.

Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Sandra Reiter

- Pfandleihe
- Ankauf Gold, Silber, Münzen, Diamanten
- Verkauf von Gold- u. Silber schmuck
- Reparaturen

Sofort Bargeld!

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33
www.pfandleihhaus-reiter.de

Schützenverein Barbing zog positive Bilanz

Schützenmeisterin Brigitte Betz blickte auf ein sehr erfolgreiches Jahr, sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht zurück. Für die enorm geleisteten Vereinsaktivitäten, bedankte sich Betz bei allen engagierten Helfern des Vereins. Durch sie sei Donaumöwe bei vielen örtlichen Veranstaltungen mit von der Partie gewesen, wie Brunnenfest oder Adventsfenster der Vereine. „Unsere Pizza ist sehr gefragt“, freute sich Betz. In ihrem Bericht streifte Schützenmeisterin Brigitte Betz die Ereignisse des vergangenen Jahres, angefangen von den 39 Schießabenden, bis hin zu Faschings- und Ostereierschießen. Sie berichtete von der gelungenen Frühjahrswanderung nach Höhenhof. Die Dorfmeisterschaft im Kegeln ließ man sich mit sechs gestellten Mannschaften nicht entgehen und konnte sich über den Erfolg freuen. Vor allem sei das alljährliche Königsschießen wieder ein Highlight des Schützenjahres gewesen. Schützenmeisterin Brigitte Betz konnte, wie auch Sportleiter Christian Danner und Jugendleiter Daniel Raith, ein erfolgreiches Resümee über das Vereinsjahr ziehen. Insbesondere wurde aber auch immer wieder betont, welch hohen Stellenwert man dem Schützennachwuchs einräumt und ihm daher die bestmögliche Förderung gewährt. Sportleiter Christian Danner blickte in seinem Bericht auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. So nahm man mit der Luftgewehrmannschaft in der Gauliga teil. Die Mannschaft erreichte mit 9:11 Punkten den dritten Platz in der Gruppe B3 und verbesserte sich dadurch im Vergleich zum Vorjahr um zwei Plätze. Der Kader um Tobias Raith, Daniel Raith, Felix Danner, Christian Danner und Teammanager Andreas Rogner erzielte einen Mannschaftsdurchschnitt von 1453 Ringen. Den besten Einzelschnitt hatte hierbei Daniel Raith mit 370 Ringen. In dieser Saison befindet sich die Mannschaft nach sechs von zehn Runden mit 6:6 Punkten auf einem guten dritten Rang, freute sich Sportleiter Christian Danner, der wie seine Mannschaftskollegen mit Spannung die restlichen Wettkämpfe erwartet. Weiterhin nahm man mit der Luftpistolenmannschaft in der Sektionsliga teil und sicherte sich bereits zum zwölften Mal in Folge mit sagenhaften 16:0 Punkten und einem Durchschnitt von 1051 Ringen den ersten Platz in der Sektionsli-

ga. Das Team umfasste Rudolf Brücklmeier, Eduard Walter und Andreas Rogner. In der aktuellen Saison wurden bereits die ersten Wettkämpfe erfolgreich absolviert und die Mannschaft sei auf dem besten Weg, den Titel auch ein dreizehntes Mal nach Barbing zu holen. In der vergangenen Saison schickte Donaumöwe auch zwei Auflagemannschaften ins Rennen, diese erreichten auf Sektionsebene den vierten und fünften Platz. Auch in der aktuellen Saison habe man wieder zwei Teams am Start in der Sektion, berichtete der Sportleiter und zeigte sich mehr als zufrieden, dass man auch hier wieder teils sehr knappe Erfolge eingefahren habe. Ferner habe Donaumöwe mit 35 Schützinnen und Schützen auch an der Sektionsmeisterschaft 2012 teilgenommen. Damit konnte man zum dritten Mal in Folge einen Anstieg der Beteiligung verzeichnen. Bei den Schützen erreichte Erwin Kiefner den dritten Platz. In der Seniorenklasse landete Brigitte Betz auf dem zweiten Platz vor Elisabeth Regensburger und Mariann Arnold. Robert Klier sicherte sich den zweiten Platz in der Seniorenklasse C. Mit der Luftpistole erreichten Andreas Rogner und Rudolf Brücklmeier je einen dritten Rang, Eduard Walter den zweiten und Hubert Förster sogar den ersten. Zudem konnte man sich bereits zum fünften Mal in Folge den ersten Platz in der Mannschafts- und Pokalwertung in der Seniorenklasse Luftgewehr durch Marianne Arnold, Brigitte Betz und Elisabeth Regensburger sichern. Am alljährlich stattfindenden Sektionsvergleichsschießen des Donaugaus in Höhenhof nahm man mit drei Schützen teil. Bei 14 teilnehmenden Sektionen belegte die Sektion Burg Haidau den sechsten Platz, freute sich Sportleiter Danner. Der auch von den erfolgreichen Teilnahmen des Sektionsdamenpreisschießens, der Landkreismeisterschaft in Luckenpaint und dem Gemeindepokalschießen berichtete. Ein mehr als positives Resümee zog Christian Danner auch im Rückblick auf das vereinsinterne Schießjahr, bei der nicht nur ein Anstieg der Beteiligung zu verzeichnen war, sondern auch eine ansteigende Zahl von Jugendlichen. Vereinsmeister Luftgewehr wurde wie im Vorjahr Daniel Raith, gefolgt von Felix Danner und Tobias Raith. Den Titel Vereinsmeister Luftpistole sicherte sich Andreas Rogner vor Eduard Walte und Rudolf Brücklmeier. Die beiden Jahreswanderpokale gingen an Christian Danner und Robert Klier. Den „Eiferpreis“

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

sicherte sich Raimund Raith mit 38 von 39 möglichen Schießabenden. Beim Königsschießen, dem Höhepunkt des Schießjahres, nahmen 39 Schützen teil, hierbei wurde Rudolf Brücklmeier die Ehre des Schützenkönigs zuteil. Schützenliesl wurde Emilia Smutna und Jugendkönig Simon Zach. Sportleiter Christian Danner hoffe auch weiterhin auf zahlreiche Teilnahmen der Veranstaltungen, damit sich die sportlichen Erfolge auch fortsetzen können.

Zur großen Freude berichtete der Sportleiter zudem, dass neben neuen Schießjacken und -hosen, auch ein neues PC-Programm zur Schießauswertung und -analyse angeschafft wurde. Daniel Raith ließ das Jahr aus Sicht der Jugendabteilung Revue passieren. Die Sektionsmeisterschaft stellte für die Jugendlichen wie jedes Jahr aufs Neue eine gewünschte Herausforderung dar. Dabei konnte Christian Kiefner in der Jugendklasse einen zweiten Platz erringen. In der Juniorenklasse war Donaumöwe auf Platz zwei mit Felix Danner und auf Platz drei mit Daniel Raith vertreten. Zusätzlich konnte Felix Danner auch einen ersten Platz in der Klasse Junioren in der Disziplin Luftpistole für sich entscheiden. Auch beim Sektionsvergleich vertrat Felix Danner die Sektion Burg Haidau mit gewohnter Souveränität, berichtete Raith. Bei der Landkreismeisterschaft sicherte sich Felix Danner mit soliden 182 Ringen den 10. Platz in der Juniorenklasse. Natürlich nahm die Jugend auch beim Gemeindepokalschießen in Eltheim teil sowie beim Sektions-Jugend-Preis- und Pokalschießen in Sarching. Auch für die Jugend stelle das Königsschießen den Höhepunkt des Schießjahres dar, wusste Daniel Raith zu berichten und auch hier zeigte sich die Jugend sehr erfolgreich. Wie Jugendleiter Daniel Raith hervorhob, habe man auch im vergangenen Schießjahr daran gearbeitet, die Schießausrüstung für die Jugendlichen auf optimalem Niveau zu halten und konnte neben neuen Schießjacken- und -hosen auch ein pressluftbetriebenes Luftgewehr anschaffen. Als besonders erfreulich wertete der Jugendleiter, dass sich die Zahl der Jugendlichen im Laufe des letzten Schießjahres nahezu verdoppelt habe. Besonders stolz zeigte sich der Jugendleiter, dass mit Felix Danner es ein Schütze aus der Juniorenklasse für diese Saison in die erste Gauligamansschaft der Donaumöwe geschafft habe.

Dritter Bürgermeister Hans Thiel freute sich über das großartige Engagement von Vorstandschaft und Mitgliedern. Die Berichte und Bilanzen zeugen von einer umfangreichen Arbeit und Aktivitäten, nicht nur im Schießbetrieb. Besonders erfreulich wertete Thiel, das sich die Anzahl der Jugendlichen verdoppelt habe. „Die Jugend ist unsere Zukunft“, stellt der Gemeindevertreter heraus, umso leichter falle es der Gemeinde auch bei der hervorragenden Jugendarbeit Zuschüsse zu gewähren und bei einer hervorragenden Ausstattung sei ein Verein auch für die Jugendlichen umso attraktiver.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Lumpenball des TV Barbing ein voller Erfolg

Der Lumpenball des TV Barbing war eine Hochburg der guten Laune und des Frohsinns. Die „Wickies“ ließen die Wände wackeln und heizten dem herrlich und phantasie reich verkleidetem Partyvolk im Gasthaus Deutsch mächtig ein.



Die Vorstandschaft des TV Barbing war sehr zufrieden über die hervorragende Resonanz des Lumpenballs, zumal sich nicht nur Barbinger unter das Faschingsvolk mischten sondern auch zahlreiche Gäste aus den umliegenden Gemeinden. Wie auch in den Jahren zuvor, ließ man gegen drei Uhr morgens den Lumpenball bei „Weißwürstl und Brezen“ bestens gelaunt ausklingen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Die „Alte-Herren-Mannschaft“ des TV Barbing sucht Verstärkung

Jeder ist Willkommen! Wer gerne Sport betreibt, in geselliger Runde mit Gleichgesinnten den Abend verbringen möchte und Spaß an Fußball hat ist bei uns genau richtig. Wir würden uns freuen, viele neue Spieler in unserem Team begrüßen zu dürfen. Bei Interesse bitte mit Stefan Sulzer unter Tel. 0170-7894239 Kontakt aufnehmen.

Jahreshauptversammlung OGV Barbing

Aufs herzlichste begrüßte Karl-Heinz Till, Vorsitzender des OGV Barbing, die anwesenden Mitglieder sowie die Vorstandskollegen zur Jahreshauptversammlung. Der OGV Barbing hatte im vergangenen Jahr die traurige Pflicht gleich acht Mitglieder auf ihrem letzten Weg zu begleiten und bereits im Januar dieses Jahres musste der Verein von Maria Huber und Erna Arnold Abschied nehmen.



Der chronologische Rückblick des Vorsitzenden zeigte ein blühendes Vereinsleben, bei dem Brauchtumpflege, Erhalt der Gartenkultur und das Engagement um ein gepflegtes Ortsbild groß geschrieben werden und hob besonders das gemeinsame Rama-Dama, das Aufstellen des Osterbrunnens oder die Pflegeaktion der Barbinger Kreisverkehre hervor. Auch

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung

vorher nachher

mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren

Gewerbegebiet Sarching Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

auf gesellschaftlicher Ebene zeigte sich der Verein sehr aktiv, wie beispielsweise der Teilnahme an der 1111-Jahrfeier des Ortes Friesheim, der alljährlichen Fahrradrallye oder der Teilnahme an der Neujahrsbegegnung. Auch die Geselligkeit auf Vereinsebene kam keinesfalls zu kurz. Mit einer Frühjahrswanderung auf dem Besinnungsweg Hainsacker, der Gäubodenfahrt nach Straubing, der Herbstfahrt in den Botanischen Garten nach München, Kloster Andechs und den Ammersee sowie beim Besuch Landesgartenschau in Bamberg oder der Jahresabschlussfeier mit einem immensen Blumenmeer war für die Mitglieder einiges geboten. Alle Veranstaltungen fanden bei den Mitgliedern sehr großen Zuspruch, freute sich OGV-Chef Till. Derzeit zähle der Verein 553 Mitglieder, davon 50 in der Kindergruppe „Gartenwichtel“. Sieben neue Mitglieder konnten hinzugewonnen werden. Für die verhinderte Karin Hecht, Leiterin der „Gartenwichtel“, die von Vizevorstand Horst Oppowa sowie Irene Janker-Landsmann und Sylvia Berger unterstützt wird, ließ Irene Janker-Landsmann das Jahr aus Sicht der Kindergruppe Revue passieren. Nicht nur beim gemeinsamen Spielenachmittag, sondern auch beim Basteln, dem Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb waren die kleinen mit Feuereifer dabei. Karl-Heinz Hasl-

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

beck informierte die Mitglieder über die Finanzlage des OGV. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde nicht als nötig erachtet. Gut vorbereitet gingen die Wahlen reibungslos über die Bühne. Einstimmig wurde Karl-Heinz Till in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt, ebenso wie sein Stellvertreter Horst Oppowa. Als Schriftführer fungiert wie bisher Raimund Schnurrer und als Kassier Karl-Heinz Hasbeck. Die Jugendleitung obliegt auch für die nächsten vier Jahre Karin Hecht. Ferner wurden zudem die Kassenprüfer Josef Mayrhofer und Ludwig Putz in ihren Ämtern bestätigt. Im Namen der Gemeinde überbrachte Gemeinderat Hans-Joachim Klotz die Grüße, der vor allem das großartige ehrenamtliche Engagement der Vorstandschaft und Mitglieder herausstellte. Dies sei nicht hoch genug einzuschätzen, lobte er und betonte, dass es sich der OGV auch zum Ziel gesetzt habe über den eigenen Gartenzaun hinaus zu sehen und sich bei vielen Aktionen auch der Verschönerung des Ortsbildes angenommen habe. Als besonders wertvoll bezeichnete Klotz die Jugendarbeit des Vereins, bei dem schon die jungen Menschen an die Ziele des OGV herangeführt werden. Einen Ausblick auf das neue Jahr gab Vorsitzender Karl-Heinz Till: Rama-Dama, Aufstellen des Osterbrunnens, Frühjahrswanderung auf den Rundweg der „Hölle“ und Gartenschau Tirschenreuth. Der OGV will sich auch in diesem Jahr wieder der Kreisverkehre annehmen und Mitte Juni bereits mit den Gartenbegehungen beginnen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

KRK spendet 550 Euro an Leukämiehilfe

550,- Euro Spende übergab der 2. Vorstand der KRK Barbing, Anton Englbrecht, an das Vorstandsmitglied der Leukämiehilfe Ostbayern, Herrn Prof. Dr. Ernst Holler vom Universitätsklinikum Regensburg. Das Geld stammt aus Spenden, die der Nikolausdienst der KRK mit seinem „Chefnikolaus“ Hans-Jürgen Beer im Dezember 2012 von Barbinger Bürgern erhalten hat. Den Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Hans-Joachim Klotz, 1.Vorstand KRK Barbing

	OFFSET DIGITAL GROSSFORMAT
	Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling Telefon: 09401 - 1472 Telefax: 09401 - 89965 infoblatt-barbing@wuest-druck.de

Neues von der VHS Regensburger Land

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im März folgende Kurse und Veranstaltungen an: A442538, Pilates Mix, Beginn: 06.03.2013, 17:00 Uhr, (12 x), A520023, Landschaftsaquarelle, Beginn: 13.03.2013, 08:30 Uhr, (6 x), A550095, Didgeridoo-Spielkurs (Anf.), Beginn: 13.03.2013, 18:00 Uhr, (8 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.

DSL - Internetzugang per Funk!

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg
 Tel: 0941 / 94 27 98-0 · info@genias.net · www.genias.net

Ab sofort ist die schnellewelle.de verfügbar in Bach a.d. Donau, Demling, Eltheim, Friesheim, Illkofen

Wir bringen Sie über unsere Verteilerstationen online:

Sportheim Illkofen
 Vereinsheim Eltheim
 Metzgerei Held, Bach
 Fichtenweg 8a, Bach
 Talweg 9, Bach

Ihre Vorteile

kostenlose Testphase
 Geschwindigkeiten von 5 bis 50 Mbit/s
 kein Telefonanschluß nötig
 ab 15,99 € / Monat

Und so funktioniert's

Vertrag bei Genias Internet ausfüllen
 Antenne mitnehmen
 anbringen....surfen



Surfen Sie mit uns auf der schnellewelle.de

Otto Huber weiterhin an der Spitze des Sarchinger Fischervereins

Zur Freude des Vorsitzenden Otto Huber, konnte er auch in diesem Jahr neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern, angefangen bei den Jungfischern bis hin zu den Passiven, auch dritten Bürgermeister Hans Thiel sowie Ehrenmitglied Josef Seidl und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine willkommen heißen. Der Verein zähle derzeit 35 Aktive, 41 Passive und 11 Jungfischer, berichtete der Vorstand. Vier neue aktive und ein neues passives Mitglied konnten gewonnen werden. Auch mit dem Zugang der zwei Jungfischer Tobias Riedhammer und Andreas Gruber ist der Fischernachwuchs gesichert.



Er rief das vergangene Jahr mit seinen vielen Aktivitäten in Erinnerung rief. Besonders hervor hob er hierbei das alljährliche Anfischen sowie das Königsfischen bei dem man mit den Fangergebnissen mehr als zufrieden sein konnte. Beim Anfischen konnte mit einem Gesamtfanggewicht von 70,5 kg ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden. Den ersten Platz sicherte sich Thomas Riedhammer mit einem Fang von 16 kg. Beim Königsfischen konnte sich Ehrenmitglied Josef Seidl mit einem 4950 g schweren Karpfen die Königswürde sichern. Großen Dank zollte der Vorsitzende allen Helfern beim Arbeitseinsatz an der Hanfgrube, sowie den Gönnern des Vereins mit Wirtsfamilie Geser und Angelsport Rogner. Dank gebühre auch der Gemeinde Barbing für die Unterstützung des Vereins, hob der Vorstand hervor. Über die Fangergebnisse der Vereinsgewässer informierte detailliert Gewässerwart Xaver Hendlmeier, der zudem von zahlreichen Besatzmaßnahmen des vergangenen Jahres berichtete. 10 Zentner Spiegelkarpfen, drei Zentner Hechte, ein halbes Zentner

Schleien, zwei Zentner Futterfische und ein Zentner Zander haben dafür gesorgt, dass die Fänge nicht ausblieben. Auch für dieses Jahr seien wieder zahlreiche Besatzmaßnahmen vorgesehen. Inzwischen habe sich ein Bieber an der Rinsen fest angesiedelt. Sehr aktiv seien auch wieder die Kormorane gewesen, so Gewässerwart Xaver Hendlmeier. Dank zollte Hendlmeier den Aktiven, die im Zuge der Uferreinigungen neue Angelplätze angelegt und die Grünstreifen gereinigt haben. Auch den anliegenden Landwirten dankte Hendlmeier für das Mähen der Grünflächen. Der Bericht des Jugendleiters Andreas Huber verdeutlichte, dass für die 11 Nachwuchsfischer einiges geboten war, dabei ließ er zahlreiche Aktivitäten Revue passieren die er zusammen mit seinem Stellvertreter Daniel Seidl für die Jugendlichen initiierte, wie ein gemeinsames Anfischen, das Jugendkönigsfischen sowie ein Raubfisch-Angeln. Stark vertreten seien die Jugendlichen auch beim „Haken- und Knotenbinden“ gewesen. Den Titel „Jugendkönig“ konnte sich Christoph Lotter mit einem 7200 g schweren Karpfen sichern. Ehe man zu den Neuwahlen schritt, lobte dritter Bürgermeister Hans Thiel das große ehrenamtliche Engagement des Fischervereins, die sich auch die Lebensraumpflege und Aufwertung ihres Ortes auf die Fahne geschrieben haben. „Das ist aktiver Umweltschutz“, merkte er an und betonte, dass auch auf gesellschaftlicher Seite die Sarchinger Fischer nicht mehr wegzudenken seien. Vorstand Otto Huber wurde ebenso einstimmig wiedergewählt, wie auch sein Stellvertreter Heinz Fichtl. Weiterhin bleibt die Kasse in den schon bewährten Händen von Achim Konietzny. Und auch Schriftführer Dr. Robert Hagen bleibt sein Amt erhalten. Xaver Hendlmeier, der erneut zum Gewässerwart gewählt wurde, wird zukünftig von Johann Gedak unterstützt. Gerätewart bleibt Robert Maydl. Andreas Huber wurde wieder zum Jugendleiter gewählt. Nachdem Daniel Seidl als sein bisheriger Stellvertreter sich nicht mehr zur Wahl stellte, konnte mit Thomas Riedhammer ein Nachfolger gewonnen werden. Die Kasse prüfen auch die nächsten drei Jahre Franz Gruber und Josef Urban. Jugendleiter Andreas Huber dankte seinem bisherigen Stellvertreter mit einem Präsent für sein Engagement.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Sarching

Bei der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Sarching im Gasthaus Geser gab Vize-Jagdvorstand Johannes Heitzer in Vertretung für den erkrankten Vorstand Johann Gansmeier, Rückblick auf das vergangene Jahr. Der größte Posten der Ausgaben 2012 war die Instandsetzung der Wege. Nicht minder schlugen die Kosten für Grabenräumungen der Leitengrabensysteme zu Buche. Mehrere Biber und Bibersippen haben sich dort eingenistet und stauten einige Entwässerungsgräben auf. Diese Aktivitäten sowie das Annagen oder Fällen von Bäumen bereiten den Jagdgenossen Sorgen. Probleme sehen die Jagdgenossen auch weiterhin bei den Graugänsen. Auftretende Schäden von Gänsen oder Bibern sollten sofort beim Jagdvorsteher oder Jagdpächter gemeldet werden, betonte Johannes Heitzer.

Nach einstimmigem Beschluss werde man auch im kommenden Jahr den Jagdpachtshilling für den Wegebau verwenden, kamen die Jagdgenossen überein. Keine Einwände hatten die Jagdgenossen auch hinsichtlich der Satzungsänderungen, die vom Landratsamt vorgeschlagen wurden. Die herausragende Änderung sei, dass künftig Stimmenthaltungen bei der Berechnung der Stimmenmehrheit mitgezählt werden.

Schrifführer Rudolf Gröschl ließ in seinem Bericht die letzte Jahreshauptversammlung Revue passieren und verlas ferner die Antwort der Unteren Jagdbehörde im Landratsamt, nachdem die Jagdgenossen einen Antrag auf Aufhebung der Schonzeit für Graugänse, die im Juli beginnt und Ende Januar endet, mit einer Vorverlegung von zwei Wochen gestellt hatten. Gröschl sowie auch Jagdpächter Guido Bieber stellten heraus, dass man von Seiten der Unteren Jagdbehörde die berechtigten Belange der Landwirtschaft und der Jagd zur Wildschadensvermeidung im Rahmen der anstehenden Entscheidungen berücksichtige, doch müssen alle Maßnahmen dabei mit den Naturschutzbehörden und dem Jagdberater erfolgen. Der früheste Zeitpunkt der Aufhebung der Schonzeit hänge dabei vom selbstständig werden der Jungvögel ab. Auch sah man eine Reduzierung der Bestände für sinnvoll und notwendig. Jagdpächter Guido Bieber führte aus, dass der Niederwildbesatz hauptsächlich mit Hasen und Fasanen sehr gut sei. Bedauerlich sah Bieber den einbrechenden Bestand der Rebhühner und befürchtete, dass diese irgendwann aussterben.

Einen gleichmäßigen Bestand habe man bei den Rehen zu verzeichnen, jedoch falle hier der Großteil dem Verkehr zum Opfer. Während er keine Probleme mit Wildschweinen beziffern konnte, bezeichnete er die Probleme mit Graugänsen als ein nie

endendes Thema. Wie der Jagdpächter weiter ausführte, habe man auf Antrag der Gemeinde eine Ausnahmegenehmigung für den Abschuss von Bibern an der Renn bekommen. Die Schäden die dort durch den Biber entstanden seien waren enorm. Der Nager dürfe nur im Wasser geschossen werden, stellte Jagdpächter Guido Bieber heraus.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



**WÜST
DRUCK**

KOPIEN
Tel. 14 72

hc
we
*
c
sc
bu
*
*
groß * klein * viele *
breit * dick * dünn * hoch *
groß * klein * viele * wenige *
dick * dünn * hoch * quer * bunt *
klein * viele * wenige * schmal *
klein * viele * wenige * schmal *
dick * dünn * hoch * quer * bunt *
klein * viele * wenige * schmal *
dünn * hoch * quer * bunt * groß * klein



A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau



Ehrlich gut.

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Friesheimer Faschingsball der Superlative

Als eine Veranstaltung der Superlative erwies sich der Faschingsball der Friesheimer Vereine. Eine Überraschung jagte die nächste und der Fischerverein unter Leitung von Karl Baumann, der in diesem Jahr das organisatorische Faschingszepter schwang, entzündete ein wahres Stimmungsfeuerwerk. Mit den Aufritten der Faschingsfreunde Friesheim und „Den Zechprellern“, die das närrische Publikum von einem Stimmungshoch ins andere brachten, hatten die Organisatoren einen Treffer ins Schwarze gelandet.



Die Showtanzgruppe, nebst dem Männerballett „Men in Black“ und den „grünen tanzenden Marsmädchen“ oder auch „Spucky, Kork und Schrotti“ zeigten sich an diesem Abend wieder in Höchstform. Für Staunen und Stimmung sorgte aber vor allem die Showtanzgruppe mit ihren akrobatischen Hebungen. Das begeisterte Publikum war schier aus dem Häuschen. Nach den Showeinlagen lebte die Stimmung auf der Tanzfläche wieder so richtig auf und bis in die frühen Morgenstunden brachte das Epizentrum des Frohsinns das Haus der Vereine zum Beben.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kinderfasching in Friesheim

Viele Spiele, Spaß und Action sorgten beim Kinderfasching im Haus der Vereine für ausgelassene Stimmung. Im rasselvollen Vereinsheim erlebten unzählige Kinder, Eltern und Großeltern einen närrischen Nachmittag ganz nach ihrem Geschmack. Das abwechslungsreiche Programm, gestaltet von Katrin Ernst und Isabella Lingauer, die Unterstützung von Markus Reichl und Andreas Lingauer erfuhren, ließ keine Langeweile aufkommen. Ein besonderes Highlight in das Treiben der maskierten Schar brachten die Show-Acts der Friesheimer Faschingsfreunde. Die Faschingsfreunde zündeten einmal mehr unter dem Motto „Reise in die unendlichen Weiten des Universums – Das Fieber schlägt zurück“ ein buntes Programmfeuerwerk der Superlative und mischten gekonnt Tanz und Show. Den ersten tänzerischen Höhepunkt lieferten die Bambinis sowie die Kinder- und Jugendtanzgruppe. Schon die Kleinsten begeisterten ihr junges Publikum und fetzten kräftig über die Bühne.



Ein Show- und Tanzprogramm vom Feinsten lieferte auch die Showtanzgruppe. Zur weiteren Begeisterung spendierte das Witsehepaar Erika und Willi Graml allen Kindern Pommes. Aber auch durch ein reichhaltiges Kuchenbüfett war für das leibliche Wohl von Groß und Klein bestens gesorgt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Die Marke für erholsamen Schlaf



Das dormabell Bettssystem Innova wurde vom ERGONOMIE INSTITUT MÜNCHEN (EIM) Dr. Heidinger, Dr. Jaspert & Dr. Hocke GmbH auf den biomechanischen und mikroklimatischen Liegekomfort hin geprüft und mit gutem Ergebnis ausgezeichnet.



- Kopfbreite
- Hinterkopfdistanz
- Nackertiefe
- Schulterbreite
- Lordosenabstand
- Lordosentiefe
- Beckenbreite

Exklusiv in Regensburg bei
Betten Böhm GmbH
Steinweg 21 + 30
Ihr Matratzen- u. Bettenspezialist
mit Schlafberater

Seniorenfasching der Großgemeinde

Der traditionelle Seniorenfasching der Großgemeinde wird vom Seniorenarbeitskreis Friesheim unter Leitung von Irmgard Stern und ihren fleißigen Helferinnen ausgerichtet. Rund 150 Senioren aus allen Gemeindeteilen Barbings waren der Einladung in Haus der Vereine in Friesheim gefolgt. Bürgermeister Albert Höchstetter freute sich, dass der Seniorenfasching auch in diesem Jahr so großen Zuspruch fand, sei dies doch ein Zeichen, dass die Großgemeinde nicht nur zu einer politischen, sondern auch zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Gemeinschaft zusammengewachsen sei.



Es sei geradezu großartig, dass sich in allen Gemeindeteilen Seniorenguppen gebildet haben und diese nun schon traditionell zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammengekommen waren. Doch dazu brauche es Menschen die das anpacken und Menschen zusammenführen. „Da sind die Friesheimer derzeit spitze“, lobte das Gemeindeoberhaupt, und zollte den Verantwortlichen mit Irmgard Stern und ihrem Team Lob und Anerkennung. Unter Applaus der Senioren verliehen die Faschingsfreunde unter Leitung von Elisabeth Beck Bürgermeister Albert Höchstetter und Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger einen Faschingsorden. Für den mu-

sikalischen Schwung sorgte das „Trio Meichel“ aus Neutraubling. Nachdem die Senioren mit Kaffee und leckeren Kuchen und Torten versorgt waren, kam der große Auftritt der Bambinis sowie den beiden Kinder- und Jugendtanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim. „Gigantisch“, war nur eins der lobenden Worte an den Tischen der Senioren, ehe die Showtanzgruppe der Faschingsfreunde unter dem Motto „Reise in die unendlichen Weiten des Universums – Das Fieber schlägt zurück“ für einen weiteren Höhepunkt sorgten und alle Register ihres Könnens zogen. Reihum hörte man nur lobende Worte des gelungenen Nachmittags, bei dem die Gemeinde mit Bürgermeister Albert Höchstetter an der Spitze für alle Senioren auch noch eine zünftige Brotzeit spendierte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Vortrag zu Organspende in Eltheim

Organspende ist ein Thema, welches in letzter Zeit zu teilweise heftigen und kontroversen Diskussionen geführt hat. Es besitzt viele Facetten und berührt grundlegende Fragen und Aspekte des menschlichen Lebens. Der KDFB Eltheim möchte mit Informationen beitragen und lädt zu einem Infoabend am Dienstag, 12.3. um 20 Uhr ins Vereinsheim Eltheim unter dem Motto „Eine Überlebenschance schenken“ über Organspenden, Vergabe und Wartelisten ein. Als Referenten werden Siegfried Bäumel, Dialysebeauftragter für den Raum Regensburg und Straubing erwartet. Ein Arzt vom Klinikum St. Elisabeth in Straubing sowie transplantierte Patienten berichten von ihrem Leiden und Geschenk einer Überlebenschance. Brigitte Herzog, Mutter einer Organspenderin wird ebenso von ihren Erfahrungen berichten. Der Eintritt ist frei. Auch Nichtmitglieder jeder Altersgruppe und Männer sind herzlich willkommen.

Gönnen Sie Ihrem Bett die Reinigungskur!

Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.



Ihr Betteninspekteur.

Betten wieder wie neu durch Bettfedernwäsche

1. und einzige Bettfedernwäscherei in Regensburg

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

- Feder- und Daunettenbetten
- Syntheticbetten
- Matratzenbezüge
- Naturhaarbette

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Steinweg 21 + 30 ☎ (09 41) 8 46 35 Betten-Boehm@gmx.de
93059 Regensburg Fax (09 41) 8 37 72 www.betten-boehm.de

Einsatzrekord bei FFW Illkofen

„Unsere Feuerwehr wurde im abgelaufenen Jahr zu 21 Einsätzen gerufen. Das sind fünf Einsätze mehr als im Jahr 2011.“, berichtete 1. Kommandant Anto Pfeiffer in seinem Jahresbericht. So sehr Kommandant Pfeiffer die Einsatzbeteiligung bei der FFW Illkofen lobte, umso unzufriedener war er mit der Beteiligung an den Monatsübungen. „Die Übungs-beteiligung bei den jungen Feuerwehrdienstleistenden ist gut, die der älteren schlecht.“, monierte Pfeiffer und war gerade von der „Ü40-Altersgruppe“ enttäuscht. Anders zeigte sich die Situation bei den vier Pfarreiübungen, die sehr gut angenommen wurden und auch 2013 fortgesetzt werden sollen.

Stolz war Pfeiffer auch, dass es im abgelaufenen Jahr wieder gelungen sei, zwei Leistungsgruppen auszubilden und den Prüfern vorzustellen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an Lehrgängen erhielten einige Feuerwehrdienstleistende aus der Hand von 2. Kommandanten Marco Kraus die Lehrgangszugnisse. Insgesamt wurden mehr als 400 Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert.

Großes Lob zollte Kastenmeier auch den Gerätewarten Tobias Deinhart, Sebastian Kastenmeier, Philip Gerl und Georg Kastenmeier für die geleistete Arbeit.

Tradition ist es auch, dass im Rahmen der Generalversammlung auch aktive Mitglieder gemäß den Richtlinien der FFW Illkofen befördert werden. Bernhard Aust, David Riepl und Uli Steinacker haben den Rang des Feuerwehrmannes erreicht, Phillip Gerl wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Marco Kraus zum Löschmeister. Mit einer Werbeaktion versuchte man, aktive Mitglieder für den Feuerwehrdienst zu gewinnen.

Dank zollte Kommandant Pfeiffer auch seinen Vorstandskollegen, seinen Gruppenführern und Jugendwarten sowie Bürgermeister Höchstetter und den Gemeinderäten und lobte die reibungslose Zusammenarbeit.

In Vertretung für Jugendwart Johannes Schirmbeck berichteten Katrin Pfeiffer und Sebastian Kastenmeier

von den Aktivitäten der Feuerwehrjugend. Neben einer Skifahrt im Januar, Übungen im März, April und Mai und einer gemeinsamen Übung mit der FFW Auburg im Oktober war der Berufsfeuerwehrtag im September sicherlich der Höhepunkt. Außerdem nahmen neun Jugendliche an der Jugendflamme in Sarching teil, zehn Teilnehmer stellten ihr Können beim Wissenstest in Barbing unter Beweis.

Unzufrieden war dagegen Atemschutzbeauftragter Robert Jans mit der Übungsbeteiligung seiner Atemschutzgeräteträger. Wegen fehlender vorgeschriebener Übungen oder mangels Untersuchung nach G26 sind derzeit deshalb von den 19 Atemschutzgeräteträgern nur 8 einsetzbar. „Dennoch bin ich optimistisch, dass wir in Kürze wieder mehr einsatzfähige Männer haben. Da ich ja seit Januar wieder in Illkofen wohne, wird es mir jetzt wohl wieder eher gelingen die Kameraden und Kameradinnen zu motivieren.“, meinte Jans, der Thomas Voggesberger für seine Unterstützung bei der Organisation und Ausbildung der Atemschutz-Gruppe dankte.

Zügig gingen die Neuwahlen über die Bühne. „Die Versammlung steht hinter euch.“, fasste 3. Bürgermeister Thiel, der als Wahlvorstand zusammen mit Jakob Pollinger und Martin Hammerschmid die Wahl leitete, das Ergebnis zusammen. Mit jeweils 51 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wurde Johannes Geser zum ersten Vorsitzenden, Marco Kraus zum zweiten Vorsitzenden, Heiner Kronschnabl zum Kassier, Benjamin Thalhofer zum Schriftführer und Robert Jans zum zweiten Kommandanten gewählt. Auch erster Kommandant Anton Pfeiffer wurde mit einem Traumergebnis von 50 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung in seinem Amt bestätigt. Zu Beisitzern bestimmte die Versammlung Richard Deinhart, Lothar Frosch, Sebastian Kastenmeier und Peter Voggesberger. Als letzte Amtshandlung überreichte Georg Kastenmeier den neuen Vorstandsmitgliedern schließlich die Hutschnüre. „Tragt sie mit Würde.“, mahnte der scheidende Vorsitzende und bat die Versammlung der neuen Vorstandschaft die gleiche



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbinger, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739

Ambulante Dienste



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing
Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost
Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,
Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim
Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Unterstützung zukommen zu lassen, die die Mitglieder in den letzten 22 Jahren ihm haben zukommen lassen.



„Wir wissen, dass du auf gar keinen Fall eine große Abschiedsrede wolltest. Aber nach mehr als 30 Jahren in der Vorstandschaft der Feuerwehr können wir dich nicht einfach so gehen lassen.“, erklärte Geser. Zusammen mit 1. Kommandanten Pfeiffer zeigte er Bilder zu den verschiedenen Stationen in Kastenmeiers Vereinskariere, die 1978 mit dem Leistungsabzeichen in Bronze begonnen hat. Mit einem Erinnerungsfoto, einem Freiplatz im Feuerwehrerkholungsheim St. Florian in der Gemeinde Bayerisch Gmain im Berchtesgadener Land, einem Restaurantgutschein und der Ernennung zum Oberlöschmeister bedanken sich Pfeiffer und Geser im Namen des Vereins bei Kastenmeier für seine drei Jahrzehnte lang ehrenamtliche Tätigkeit in der FFW Illkofen. Auch 3. Bürgermeister Hans Thiel dankte dem scheidenden Vorsitzenden Georg Kastenmeier

im Namen der Gemeinde Barbing für sein ehrenamtliches Engagement und freute sich, dass sich Kastenmeier auch weiterhin als Jugendwart in den Verein einbringen wird. Der neuen Vorstandschaft wünschte Thiel Glück und „ein gutes Händchen“ bei der Führung des Vereins.

Elternbeirat der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing organisiert großen Radl- und Reitbasar.

Am Samstag dem 16.03.13 veranstaltet der Elternbeirat in der Aula der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing auch dieses Jahr wieder einen kombinierten Radl- und Reitbasar. Zum Verkauf kommen Fahrräder, Dreiräder, Roller, Skateboards, Inliner, Kett- und Bobbycars, Kindersitze für Autos und Fahrräder sowie diverses Zubehör. Außerdem werden Reitstiefel, -hosen, -helme und andere Artikel zum Thema Reitsport angeboten. Deshalb rufen wir auch wieder herzlich dazu auf, uns fleißig mit gut erhaltenen Waren zu versorgen, die wir dann auf dem Basar anbieten können.

Die Annahme der Ware erfolgt am 16.03.13 von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr; der Verkauf findet von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr statt. Die Abholung der nicht verkauften Ware ist von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr möglich. 15 % des Verkaufserlöses verbleiben beim Elternbeirat und kommen den Schulkindern zugute. Während der gesamten Zeit wird in bewährter Weise Kaffee und Kuchen angeboten.



Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu
Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Exhumierungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
- Überführungen im In- und Ausland

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken

Jahreshauptversammlung der Sportfischer Illkofen

Zahlreichen Mitglieder und 3. Bürgermeister Hans Thiel konnte Vorstand Xaver Bindl zur Jahreshauptversammlung des Fischervereins Illkofen im Sportheim Illkofen Willkommen heißen. Über die Fangergebnisse in den vier Vereinsgewässern (Gemeindeweiher, Pfarrerweiher, Zibauerweiher und Donau) informierte detailliert Gewässerwart Richard Beiler, der zudem von zahlreichen Besatzmaßnahmen an den Weihern berichtete. 10 Zentner Forellen, 13 Zentner Karpfen, zwei Zentner Zander, drei Zentner Hechte, drei Zentner Rotaugen und ein Zentner Schleien sollen auch in Zukunft dafür sorgen, dass die Fänge nicht ausbleiben. Während die ausgewerteten Fanglisten von einer reichen Beute berichteten, ließ die Zahl die Fänge von Schwarzmeergrundeln eher erschrecken. Wie Gewässerwart Richard Beiler ausführte, wurde 2006 erstmals die Grundel in den Fanglisten aufgeführt, während man hier noch 64 zählte, verdreifachte sich die Zahl im darauffolgenden Jahr. Bezifferte sie man 2010 dann mit 820 wurden es 2011 dann schon über 4000 Grundeln. Der Bericht des Jugendleiters Andreas Bindl verdeutlichte, dass für die 14 Nachwuchsfischer einiges geboten war. Er ließ zahlreiche Aktivitäten Revue passieren, die er zusammen mit Jugendwart Stefan Hagen für die Jugendlichen initiierte, wie Anfischen, Jugendkönigsfischen, Jugendfischen in Aufhausen und

Allkofen-Mintraching und das „Erwin-Preuschl-Gedächtnisturnier“. Stark vertreten seien die Jugendlichen auch bei den Arbeitseinsätzen sowie dem „Rama-Dama“ der Gemeinde gewesen. Abschließend bedankte er sich bei den vielen Fischern und Sponsoren sowie bei der Gemeinde Barbing für die materielle und finanzielle Unterstützung. Der Verein zähle derzeit 83 Aktive, 19 Passive und 14 Jugendliche bilanzierte Vorstand Xaver Bindl, der das vergangene Jahr mit seinen vielen Aktivitäten in Erinnerung rief. Besonders hob er hierbei das alljährliche Anfischen sowie das Königsfischen und das Fischerfest hervor, das wieder einen hervorragenden Zulauf gehabt habe. Großen Dank zollte er allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helfern sowie der Feuerwehr für das zur Verfügung gestellte Gerätehaus. Dank gebührte auch den beiden Angelgeschäften Rogner und Kern für die gestifteten Preise anlässlich des Preisfischens. Einstimmig konnten die Neumitglieder Maximilian Rappl, Reinhard Prechtner und Wilhelm Dietrich im Verein aufgenommen werden. Nachdem Reinhard Faltermeier das Amt des Kassenprüfers bereits zwei Jahre ausgeführt hatte, wurde Josef Bauer einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Dritter Bürgermeister Hans Thiel lobte das großartige ehrenamtliche Engagement der Fischer, die sich nicht nur der Hege und Pflege der Gewässer verschrieben hätten, sondern auch mit dem alljährlichen Fischerfest einen hohen Anteil am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Für die hervorragende Jugendarbeit zollte er der Vorstandschaft Lob und Anerkennung. Für 10 Jahre Treue zum Verein zeichnete die Vorstandschaft Tobias Härtl aus. Leider konnten Manuel Lehner, der dem Verein ebenfalls seit 10 Jahren und Walter Hermann, der dem Verein seit 25 Jahren die Treue hält, ihre Ehrungen nicht persönlich entgegennehmen. Der Antrag von Ehrenmitglied Josef Süß, der vorschlug die Donau mit Aalen und Hechten zu besetzen, fand nur bei fünf der Anwesenden Zuspruch. Vorstand Xaver Bindl erklärte, dass die Rhein-Main-Donau regelmäßig Besatzmaßnahmen an der Donau durchführe und dies eigentlich genügen müsste.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Bübl **F**ischer **Pro** fessionelle
Veranstaltungstechnik

LICHT- UND TONANLAGEN
VERANSTALTUNGS- UND
DJ-SERVICE

Bübl Daniel / Fischer Christian
93092 Barbing-Friesheim
E-Mail: BFPro@gmx.de
Tel: 0170 8664468

Der professionelle Service aus einer Hand zu attraktiven Preisen!

Wir vermieten: Tonanlagen
Lichtanlagen
Bühnen
Konferenz- und Theatertechnik
Traversensysteme für Messebau

Wir bieten: Professional DJing
Komplettbetreuung Ihrer Veranstaltung

Wir vermitteln: Band's
Alleinunterhalter
Fest- und Barzelte
Zeiteinrichtungen
Catering



Jahreshauptversammlung VdK Neutraubling

Der VdK-Ortsverband Neutraubling lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Diese Veranstaltung findet am Samstag, den 09. März 2013, ab 14:00 Uhr im „Hotel am See“ in Neutraubling statt. Tagesordnung: 1.) Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2.) Totengedenken, 3.) Fachvortrag „Zeitgemäße Ernährung für Senioren“, 4.) Bericht des Vorsitzenden, 5.) Bericht des Kassiers, 6.) Entlastung des Vorstandes, 7.) Ehrungen, 9.) Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Schlussworte des Vorsitzenden. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

VdK Neutraubling - Frühlingsfest mit Tanz

Der VdK-Ortsverband Neutraubling lädt recht herzlich zum traditionellen Frühlingsfest mit Tanz ein. Diese Veranstaltung findet am Sonntag, den 17. März 2013, ab 14:00 Uhr im Katholischen Pfarrsaal in Neutraubling statt. Für gute Tanzmusik sorgt unser Alleinunterhalter „Jürgen S.“ Wir servieren Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreichen Besuch.

Anton Meichel, Vorsitzender



BRÜCKEN

SCHAFFEN

Agentur für Gestaltungs- und Mediendienstleistung



*...mit uns stehen Sie
immer im Mittelpunkt!*

Brückenschaffen · Agentur für Gestaltungs- und Mediendienstleistung
Traunreuter Str. 9 · 93073 Neutraubling · Telefon 0 94 01 / 911 265

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 01.03. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling | |
| 02.03. Moritz Apotheke, Neutraubling | |
| 03.03. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim | |
| 04.03. Neue-Apotheke, Neutraubling | |
| 05.03. Regenbogen Apotheke, Obertraubling | |
| 06.03. Adler Apotheke, Neutraubling | |
| 07.03. Apotheke im Globus, Neutraubling | |
| 08.03. St. Michael-Apotheke, Köfering | |
| 09.03. Engel-Apotheke, Barbing | |
| 10.03. St.-Georgs-Apotheke | |
| 11.03. Moritz-Apotheke | 21.03. Schloß-Apotheke |
| 12.03. Schloß-Apotheke | 22.03. Neue-Apotheke |
| 13.03. Neue-Apotheke | 23.03. Regenbogen-Apotheke |
| 14.03. Regenbogen-Apotheke | 24.03. Adler-Apotheke |
| 15.03. Adler Apotheke | 25.03. Apotheke im Globus |
| 16.03. Apotheke im Globus | 26.03. St. Michael-Apotheke |
| 17.03. St. Michael-Apotheke | 27.03. Engel-Apotheke |
| 18.03. Engel-Apotheke | 28.03. St.-Georgs-Apotheke |
| 19.03. St.-Georgs-Apotheke | 29.03. Moritz-Apotheke |
| 20.03. Moritz-Apotheke | 30.03. Schloß-Apotheke |



BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK+ Ihre Ambulante Pflege in und um Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- "sehr gut" laut MDK-Bayern



Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:

Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59

Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

ERGOTHERAPIE LABORN

25 Jahre Therapie und Reha-Erfahrung mit

Schlaganfall

Demenz

Multiple Sklerose (MS)

Parkinson

Rückenschmerzen



**Spezialisiert auf
Handfunktionsstörungen**



**Ursachenspezifische
Förderung von Kindern
mit Entwicklungs-
und Schulproblemen**

Ambulante Rehabilitation zu Hause

Tel. 09401 80283

www.ergotherapie-laborn.de

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

MÄRZ

- 01.03. 19.00 Weltgebetstag des KDFB im
Pfarrsaal
03.03. Osterbasar
09.03. 09.00 OGV Osterbrunnen aufstellen
10.03. Ersatztermin Osterbasar
11.03. 14.00 Palmbuschenbinden
16.03. Radlbasar an der Grundschule
22.03. 19.30 Theater Barbing
23.03. 19.30 Theater Barbing
23.03. 09.00 Rama Dama

APRIL

- 05.04. 08.30 Frauenfrühstück im Pfarrsaal
13.04. 19.30 Jugendblaskapelle
Frühjahrskonzert
im Rathaussaal
13.-14.04. Einkehrtag des PGR in Kostenz
15.04.-27.04. Haussammlung Feuerwehr
21.04. 12.30 Frühjahrswanderung OGV
Barbing
(Rundweg Hölle)
23.04. 19.45 Generalversammlung KDFB
24.04. Männerchor Adlersberg
28.04. Erstkommunion

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

MÄRZ

- 01.03. KDFB, Weltgebetstag
02.03. SV Sarching Ski, Tagesfahrt Ski
02.03. Schützen, Sektionsmeisterschaft
07.03. 19:00 KDFB, Palmbuschen Basteln
09.03. KDFB, Einkehrtag in Scheuer
14.03. 19:00 KDFB, Palmbuschen Basteln
17.03. KDFB, Verkauf der Palmbuscheln
nach dem Gottesdienst
23.03. 09:00 Rama-Dama
25.03. 20:00 OGV, Frühjahrsversammlung -
Karl Wirt
28.03. Schützen, Ostereierschießen

APRIL

- 13.04.-14.04. Pfarrgemeinderat
Bildungswochenende - Konstenz
14.04. 07:00 Fischerverein, Anfischen an
der Rinsen
18.04.-21.04. KDFB, 4-Tagesfahrt nach Holland

- 24.04. 15:30 Mädchengruppe Sarching,
Rama-Dama
27.04. KSV, Tagesausflug
Fränkische Schweiz
28.04. OGV, Radltour

TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

MÄRZ

- 01.03. Generalversammlung des
Würfelclubs Auburg
01.03. Weltgebetstag der Frauen in
Illkofen
02.03. 19.00 Generalversammlung des
Sportfischervereins Friesheim
02.03. Generalversammlung mit
Neuwahlen des KRV Illkofen-
Eltheim
12.03. 19.00 KDFB Eltheim, Kreuzweg, anschl.
Infoabend über Organspende
23.03. 09.00 Rama Dama in Eltheim, Illkofen
und Friesheim
24.03. 19.00 Terminabsprache der Vereine
25.+26.03. OGV Illkofen Töpferkurs
29.03. Fischessen Würfelclub Auburg
und Fassbrüder Eltheim

APRIL

- 01.04. Ostereiersuchen der FF Eltheim
30.04. Maibaumaufstellen
der FF Eltheim

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:**
Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbing**

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

TERMINÄNDERUNGEN SIND MIT HERRN BÜBL ABZUSPRECHEN



Sparkassen Immobilien
VERMITTLUNG

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.



Glasbruch Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling

Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

**Ihr kompetenter Partner für
Neubau und Renovieren**

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.
Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

Al Gabbiano
Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen **6,50 €**




Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



Hoffnung kann erst nach der Trauer kommen. WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

*Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446
Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151*

Vertrauen Sie unserer **über 45 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



BESTATTUNGEN
>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72